

Vorlage Nr.: 2025/0918

Eingang: 16.09.2025

Benennung bislang unbenannter Fußwege zur Verbesserung von Orientierung, Sicherheit und Identifikation

Antrag der GRÜNEN-Ortschaftsratsfraktion

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Wolfartsweier	12.11.2025	3	Ö	Entscheidung

Die Ortsverwaltung wird gebeten, die bislang unbenannten, stark frequentierten Fußwege in Wolfartsweier zu erfassen und zu prüfen, für welche Wege eine offizielle Benennung sinnvoll und möglich ist.

Der Ortschaftsrat möge in Zusammenarbeit mit der Ortsverwaltung ein Verfahren zur Benennung dieser Wege initiieren.

In diesem Verfahren sollen mitbeteiligt und aktiv eingebunden werden:

- die Bürgerinitiative „Lebenswertes Wolfartsweier“ und somit die Bürgerschaft von Wolfartsweier,
- die Freiwillige Feuerwehr und Rettungsdienste, um sowohl den Aspekt der Sicherheit und Orientierung bei der Namensfindung sicherzustellen.

Die konkreten Namensvorschläge für die Wege sollen erst nach dieser Beteiligung erarbeitet und dem Ortschaftsrat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Sachverhalt / Begründung:

In Wolfartsweier existieren mehrere öffentlich zugängliche Fußwege, die derzeit keinen offiziellen Namen tragen. Dazu gehören unter anderem:

- der Fußweg zum Friedhof (ausgehend von der Kreuzäckerstraße gegenüber Grundschule)
- der Fußweg zum Spielplatz hinter der katholischen Kirche zwischen Wettersteinstraße und Steinbügelstraße
- der Fußweg weg vom Spielplatz hinter der katholischen Kirche und der Vorbergstraße der durch die Hörgel- und die Nordoststraße unterbrochen wird

Diese Wege werden von zahlreichen Fußgängern frequentiert, darunter auch ältere Menschen und Kinder. Im Falle von Notfällen (z. B. Unfall, plötzliche Erkrankung) erschwert das Fehlen offizieller Bezeichnungen die schnelle Lokalisierung und Anfahrt von Rettungsdiensten und Nothilfe.

Darüber hinaus kann die Benennung dieser Wege dazu beitragen, Wolfartsweier noch klarer zu strukturieren und zu identifizieren. Durch die Wahl passender Namen können zudem Persönlichkeiten oder historische Bezüge aus unserem Stadtteil gewürdigt werden.

Ziel:

- Verbesserte Orientierung und Sicherheit: Bürgerinnen und Bürger können im Notfall genaue Ortsangaben für Rettungsdienste machen.
- Identifikation und Wertschätzung: Wege können nach verdienten Persönlichkeiten, historischen Ereignissen oder örtlichen Besonderheiten benannt werden und so zur Identität des Stadtteils beitragen.
- Bürgerbeteiligung stärken: Die Bürgerinitiative „Lebenswertes Wolfartsweier“ und interessierte Bürgerinnen und Bürger werden aktiv einbezogen. Einweihung könnte dann mit einem Bürgerfest gefeiert werden.